

Lastprofilverfahren Gas

Standardlastprofilverfahren

Die Versorgungsbetriebe Hann. Münden GmbH verwendet für die Abwicklung der Gaslieferung an Letztverbraucher bis zu einer maximalen Auspeiseleistung von 500 kW und bis zu einer jährlichen Entnahme von 1.500.000 kWh standardisierte Lastprofile nach dem Gutachten der TU München 2005.

Das Verfahren ist in dem BGW / VKU „Leitfaden zur Anwendung von Standardlastprofilen zur Belieferung nichtleistungsgemessener Kunden“ beschrieben. Folgende Spezifikationen gelten bei den Versorgungsbetrieben Hann. Münden GmbH für die Anwendung des Standardlastprofilverfahrens (Gas):

Für Haushalte:

Einfamilienhaus (EFH): Jahresverbrauch < 50.000 kWh
Mehrfamilienhaus (MFH): Jahresverbrauch > 50.000 kWh

Anwendung der Koeffizienten und Stundenfaktoren gemäß Leitfaden zur Abwicklung von Standardlastprofilen Gas, Anlage 6, Ausprägung 04, Niedersachsen, Klasse 3

Für Gewerbekunden:

GMK: Metall & Kfz GPD: Papier und Druck GHA: Handel
GBD: Sonstige betriebliche Dienstleistungen
GKO: Gebietskörperschaften, Kreditanstalten, Org. ohne Erwerbszweck GBH: Beherbergungen
GBA: Bäckereien GWA: Wäschereien
GMF: Haushaltsähnliche Betriebe
GBH: Beherbergung
GGA: Gaststätten
GGB: Gartenbau
GHA: Einzelhandel, Großhandel
GPD: Papier und Druck
GWA: Wäschereien

Anwendung der Koeffizienten gemäß Leitfaden¹
Anwendung der Wochentagsfaktoren (F) gemäß Leitfaden¹, Tabelle 13
Anwendung der Stundenfaktoren nach Leitfaden¹Anhang III

Prognose- / Tagesmitteltemperaturen

Verwendung der gewichtete Tagesmitteltemperaturen.
Verwendung der von MC-Wetter bis 12 Uhr gemeldeten prognostizierten Tagesmitteltemperaturen für den Folgetag.

Wetterstation Göttingen, MC-Wetter ST10444, für Prognose- und Tagesmitteltemperaturen

¹: Leitfaden zur Abwicklung von Standardlastprofilen Gas, Anlage 6